

(Eisenvitriol) einen dunkelblauen, in *q* (Natronlauge) löslichen Niederschlag.

41. Cyanide geben mit *m* (Silbernitrat) einen weissen, in *g* (Salpetersäure) unlöslichen, am Lichte nicht nachdunkelnden, aber in *b* (Ammoniak) löslichen Niederschlag, der vor dem Lötrohr auf einer Kohle erhitzt metallisches Silber gibt.

42. Sulfide entwickeln, mit starken Säuren übergossen, Schwefelwasserstoff, welcher (Bleipapier) bräunt.

Ratschläge für die erste Hilfe bei Vergiftungen.

Obwohl man bei Vergiftungen unter allen Umständen so schnell als möglich einen Arzt beschaffen soll, vergehen doch hierüber meist kostbare Minuten, ja zuweilen Stunden. Es werden daher im folgenden Mittel angegeben, die dem Photographen stets zur Hand sein können und die er bei vorkommenden Vergiftungsfällen sofort in Anwendung bringen sollte. Diese Mittel sind geordnet aufzubewahren, so dass keine Zeit durch ihre Beschaffung verloren geht. Es sind

Bittersalzlösung (1:1).

Chlorcalciumlösung (1:10).

Eisenvitriollösung (1:10), schwach angesäuert. Maximaldosis für Erwachsene 5 ccm.

Fixirnatronlösung (1:10).

Glaubersalzlösung (1:3).

Hoffmannstropfen.

Kaffee-Extrakt (1 Teil Kaffee auf 10 Teile kochendes Wasser), erkaltet.

Kohlensaure Magnesia.

Kohlensaures Natron, zweif. (= Bulrichs Salz).

Tannin.

Weisse Kreide, geschabt.

Zinkvitriollösung (1:10). Maximaldosis für Erwachsene 10 ccm.

Zuckerkalk (Ätzkalk in starkem Zuckerwasser gelöst).

Die Anwendung dieser Mittel findet in folgender Weise statt:

Gegen Säuren jeder Art: Zweif. kohlensaures Natron, kohlensaure Magnesia, weisse Kreide.